

Ziele und Forderungen an das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Montag, 15. Oktober 2018, 19.30 Uhr,
Diepholz, Haus Herrenweide, von Braunstr. 1

Bürgermeister Florian Marré:
„Wie setzen wir die Stadtsanierung
praktisch um?“

Gäste sind herzlich willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aus dem Programm „Soziale Stadt“ hat die Stadt Diepholz bereits große Fördersummen erhalten. In diesen Tagen wird ein neues Kapitel aufgeschlagen: die Stadtsanierung. Hier erwarten wir in der nächsten Zeit die Aufnahme in das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Das mögliche Fördervolumen beträgt innerhalb der nächsten 10 Jahre beachtliche 13 Mio. Euro. Dieses Geld wird je zu einem Drittel von Bund, Land und der Stadt finanziert. Schon die Stadtsanierung vor 25 Jahren hat viele positive Veränderungen bewirkt. Wichtig: **Alle können sich einbringen – und sollten mitmachen.** Dann werden wir ein Feuerwerk in unserer Stadt erleben.

Und deshalb wollen wir mit Ihnen über dieses Thema ins Gespräch kommen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte bringen Sie auch weitere Gäste zu dieser interessanten Veranstaltung mit.

Mit freundlichen Grüßen

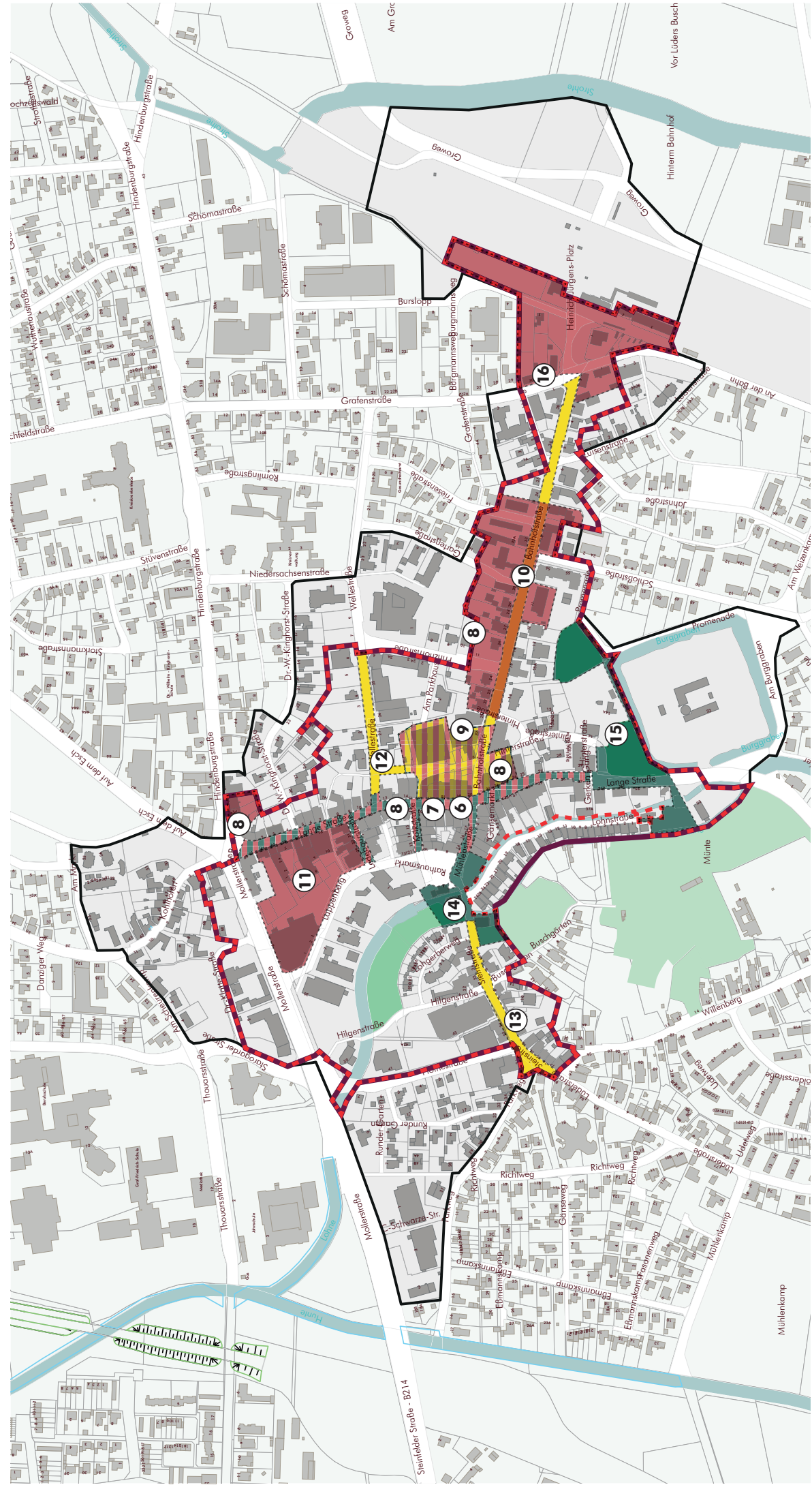
Hans-Ulrich Püschel

Hans-Ulrich Püschel
CDU-Vorsitzender

Das Planungs-
gebiet ist auf
der Rückseite
abgedruckt.

Am 27. September 2018 überreichte die Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Heike Fliess, der Stadt Diepholz im Rathaus einen Förderbescheid über 550.000 Euro für einen neuen großen Multifunktionsraum an der Mühlenkampschule. Auf dem Bild: von links: Landtagsabgeordneter Marcel Scharrelmann, Landesbeauftragte Heike Fliess, Bürgermeister Florian Marré, Landrat Cord Bockhop.





Stadt Diepholz
**Vorbereitende
 Untersuchungen
 Innenstadt**
 Karte Nr. 9
 Maßnahmen
 Stand: 04.01.2018

- | | | | | | | | | | |
|----------|--|----------|---|-----------|--|-----------|---|--|-------------------------------|
| 1 | Städtebauliche Rahmenplanungen zur Sanierung | 5 | Erarbeitung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes | 9 | Aktivierung von Flächenpotenzialen und Umgestaltung der Hinterstraße als Stadtsteigang Ost | 13 | Umgestaltung und Aufwertung der Steinstraße für alle Verkehrsteilnehmer | | Bauliche Maßnahmen |
| 2 | Modernisierung von Gewerbeeinheiten zur Schaffung moderner Ladeneinheiten | 6 | Erarbeitung und Umsetzung eines freiraumplanerischen Gestaltungs-konzept für die Lange Straße | 10 | Gestaltungskonzept Straßenraums Bahnhofstraße und Umsetzung | 14 | Gestaltung eines Stadtsteigang West | | Freiraumplanerische Maßnahmen |
| 3 | Erarbeitung und Installation eines einheitlichen Orientierung- und Leitsystems | 7 | Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen für die Lange Straße | 11 | Aufwertung und Neustrukturierung Lappenberg | 15 | Gestaltung eines Stadtsteigang Süd | | Verkehrsordnende Maßnahmen |
| 4 | Entwicklung und Umsetzung eines Beleuchtungskonzept | 8 | Sanierung von stadtbildprägenden und stadtbedeutsamen Gebäuden | 12 | Umgestaltung und Aufwertung Wellestraße | 16 | Aktivierung von Flächenpotenzial im Bahnhofsumfeld | | Sanierungsgebiet |
| | | | | 13 | Umgestaltung und Aufwertung der Steinstraße für alle Verkehrsteilnehmer | 17 | Sanierungsmanagement | | Fördergebiet |
| | | | | 14 | Gestaltung eines Stadtsteigang West | 18 | Sonstige Maßnahmen | | Untersuchungsgebiet VU |